

seelsorge. Einige Beobachtungen in den Lausitzen und anderen Landschaften“ anschloss. Weiter folgten Dr. Herbert W. Wurster (Passau) mit einem Bericht über „Die Matrikeln der Diözese Passau als Quellen zur Migrationsgeschichte“ und Dr. Winfried Romberg (Würzburg) zum Thema „Die ‚Augsburgischen Confessions=Verwandten‘ des Hochstifts Würzburg: Eine reichsrechtlich geschützte Minderheit der Lutheraner nach 1648“. Ergänzt wurden die Vorträge der Mitarbeiter durch ein Referat von Andreas Lehnertz M. A. (Arye Maimon-Institut, Trier). Er stellte die „Schuldsiegel für Juden aus Städten des Mainzer Erzstiftes im 14. Jahrhundert“ vor.

TAGUNG:

Vom 8. bis 10. Oktober 2015 veranstaltete die Germania Sacra in Göttingen in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Dietmar Schiersner (Weingarten) und mit Unterstützung der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen eine dreitägige Tagung zum Thema: „Geistliche und weltliche Herrschaft im 17. und 18. Jahrhundert. Selbstverständnis – Verfassung – Kultur“. Ziel der Tagung war es, den Kontakt zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Germania Sacra, die sich insbesondere mit der Epoche der Frühen Neuzeit beschäftigen, und externen Historikerinnen und Historikern zu vertiefen und die quellennahe Arbeit der Germania Sacra verstärkt zu präsentieren. In 14 Vorträgen, die von Germania-Sacra-Mitarbeitern (Matthias Ludwig, Winfried Romberg, Sascha Weber, Dieter J. Weiß) und von externen Historikern, Kunsthistorikern und Musikwissenschaftlern (Rainald Becker, Bayreuth; Klaus Gereon Beuckers, Kiel; Bettina Braun, Mainz; Marian Füssel, Göttingen; Wilfried Reininghaus, Münster; Teresa Schröder-Stapper, Duisburg; Gerd Schwerhoff, Dresden; Andrea Thiele, Halle-Wittenberg; Wolfgang Wüst, Erlangen) bestritten wurden, wurde eine breite Themenpalette von Verfassung, Repräsentation, Selbstverständnis, Ökonomie und Frömmigkeit geistlicher Herrschaftsträger behandelt und intensiv diskutiert. Den Abendvortrag zum Thema „Selbstdarstellung und Selbstdeutung: Musik in der höfischen Repräsentationskultur des 17. und 18. Jahrhunderts“ mit begleitendem musikalischen Programm durch das Ensemble ConSpirit (Hamburg) hielt der Göttinger Musikwissenschaftler Prof. Dr. Andreas Waczkat. Die Publikation der Beiträge ist im Rahmen der Studien zur Germania Sacra für 2017 vorgesehen.

BUCHVORSTELLUNGEN:

Am 19. November 2015 fand im Alten Feuerhaus in Bad Reichenhall in Kooperation mit dem Verein für Heimatkunde Bad Reichenhall e.V. die öffentliche und gut besuchte Buchvorstellung des Bandes von Johannes Lang zum Augustinerchorherrenstift St. Zeno in Reichenhall statt. Neben dem Autor